

Vereinssatzung

Karate Dojo Mutterstadte.V.

§1 Name und Sitz des Vereins

Der Verein führt den Namen

Karate Dojo Mutterstadt e.V.

Der Sitz des Vereins ist Mutterstadt

Das Geschäftsjahr ist gleich dem Kalenderjahr

Der Verein ist als e.V. im Vereinsregister beim Amtsgericht Ludwigshafen unter VR 2293 eingetragen.

§2 Zweck des Vereins

Zweck des Vereins ist die Hebung und Erhaltung der Volksgesundheit durch traditionelle asiatische Kampfkünste und Gesundheitsübungen, die Pflege und Förderung dieser Kampfkünste, sowie Erziehung zu sportlichem Geist und zur Kameradschaft.

Der Verein ist politisch und konfessionell nicht gebunden und daher völlig neutral.

Er verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenverordnung.

Der Satzungszweck wird insbesondere durch die Förderung des Volkssports und der Jugendarbeit verwirklicht.

§3 Gemeinnützigkeit

Die Inhaber von Vereinsämtern sind ehrenamtlich tätig.

Der Verein ist selbstlos tätig, er verfolgt in erster Linie keine eigenwirtschaftlichen Zwecke.

Mittel des Vereins dürfen nur für satzungsmäßige Zwecke verwendet werden.

Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus den Mitteln des Vereins, ausgenommen Aufwandsentschädigungen.

Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

Vereinssatzung

Karate Dojo Mutterstadte.V.

§4 Mitgliedschaft

Mitglied des Vereins kann jede unbescholtene Person werden.

Aktive Mitglieder sind alle Personen die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Jugendmitglieder sind Personen unter 18 Jahren. Sie sind nicht stimm- und wahlberechtigt und auch nicht wählbar.

Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist ein schriftlicher Antrag an den Vorstand erforderlich, bei Jugendlichen mit der Unterschrift eines Erziehungsberechtigten.

Über die Aufnahme einer Mitgliedschaft entscheidet der geschäftsführende Vorstand.

Die Ablehnung einer Mitgliedschaft bedarf keiner Begründung.

Mit der Aufnahme in den Verein erkennt das Mitglied die Satzung des Vereins an und verpflichtet sich zur termingerechten Beitragszahlung.

§5 Beendigung der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft endet

- mit dem Tod des Mitglieds
- durch freiwilligen Austritt zum Ende eines Kalenderquartals unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 1 Monat zum Quartalsende
- durch Streichung von der Mitgliederliste wegen rückständiger Beitragszahlung, die vom Verein zweimal schriftlich angemahnt wurde
- bei Schädigung des Vereins
- durch Verletzung eines Strafgesetzes auf dem Vereinsgelände oder bei Ausübung einer Tätigkeit für den Verein
- durch Ausschluss wegen Verstößen gegen die Satzung oder Vereinsdisziplin
- bei unsportlichem Verhalten, sowie Schädigung des Ansehens des Vereins.

Über den Ausschluss entscheidet der erweiterte Vorstand mit einfacher Mehrheit.

Vereinssatzung

Karate Dojo Mutterstadte.V.

Der Ausschluss ist dem ausgeschlossenen Mitglied unter Angabe der Gründe schriftlich mitzuteilen.

Gegen den Ausschluss ist innerhalb von 14 Tagen ein schriftlicher Einspruch an den Vorstand möglich. Über den Einspruch entscheidet die nächste Mitgliederversammlung. Bis zu diesem Zeitpunkt ist der / die Betroffene vom Trainingsbetrieb ausgeschlossen. Ausgeschiedene oder ausgeschlossene Mitglieder haben keinen Rechtsanspruch auf Rückerstattung geleisteter Beiträge. Vom Tag des Ausschlusses oder Austritts erlöschen alle Mitgliedsrechte. Eventuell sich im Besitz des Mitglieds befindliche vereinseigene Gegenstände sind an den Verein zurückzugeben. Alle Ausschlusskriterien verstehen sich unter Gewährung von rechtlichem Gehör.

§6 Mitgliedsbeiträge

Von den Mitgliedern werden Beiträge erhoben, die vierteljährlich im Voraus eingezogen werden.

Die Höhe der Beiträge wird von der Mitgliederversammlung festgelegt. Familienbeiträge und Beitragsermäßigungen werden gewährt.

§7 Organe des Vereins und deren Aufgaben

Organe des Vereins sind:

- Vorstand
- Erweiterte Vorstandschaft
- Mitgliederversammlung

Der Vorstand besteht aus:

- Vorsitzenden
- stellvertretendem Vorsitzenden

Die erweiterte Vorstandschaft besteht aus:

- Kassenwart
- Jugendwart
- Schriftführer

Vereinssatzung

Karate Dojo Mutterstadte.V.

Der Mitgliederversammlung besteht aus:

- den stimmberechtigten Mitgliedern

Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung für eine Amtsdauer von 2 Jahren gewählt. Eine Wiederwahl ist zulässig. Bis zur Wahl eines neuen Vorstands bleibt der alte Vorstand im Amt.

Vorstand im Sinne von §26 BGB sind der Vorsitzende und der stellvertretende Vorsitzende, beide mit Alleinvertretungsrecht.

Der Vorsitzende vertritt den Verein nach innen und außen und ist für ihn zeichnungsberechtigt. Er führt die Vereinsgeschäfte und koordiniert die Geschäftsvorgänge.

Er setzt die Tagesordnungspunkte und Termine für die erforderliche Mitgliederversammlung fest, beruft diese ein und leitet diese.

Der stellvertretende Vorsitzende unterstützt den Vorsitzenden in Ausübung seiner Tätigkeit und übernimmt bei dessen Verhinderung im Innenverhältnis dessen Rechte und Pflichten.

Der Kassenwart erledigt alle Geldangelegenheiten des Vereins, regelt die laufenden Kassengeschäfte, verwaltet und führt die Vereins- und Beitragskasse und führt ordnungsgemäß Buch. Zahlungen leistet er nur nach Anweisung des Vorstands.

Der Jugendwart regelt die Jugendarbeit, sportliche und kulturelle Betreuung der Jugendlichen und Kinder und vertritt die Belange dieser gegenüber dem Verein.

Der Schriftführer erledigt die schriftlichen Arbeiten des Vereins und führt Protokoll bei den erforderlichen Versammlungen.

Scheidet ein Mitglied der Vorstandschaft oder der erweiterten Vorstandschaft während seiner Amtszeit aus, so bestellt der Vorstand ein neues Mitglied mit Amtsdauer bis zur nächsten Mitgliederversammlung.

§8 Auflösung des Vereins

Die Auflösung des Vereins kann nur in einer zu diesem Zweck besonders einberufenen außerordentlichen Mitgliederversammlung beschlossen werden.

Vereinssatzung

Karate Dojo Mutterstadte.V.

Diese außerordentliche Mitgliederversammlung ist einzuberufen:

- auf Antrag des Vorstandes
- auf schriftlichen Antrag von mindestens einem Drittel aller stimmberechtigten Mitglieder

Die Auflösung des Vereins kann nur mit einer Stimmenmehrheit von mindestens drei Viertel der stimmberechtigten Versammlungsteilnehmer beschlossen werden.

Soweit die Mitgliederversammlung nicht anderes beschließt, sind der Vorsitzende und der stellvertretende Vorsitzende die gemeinsam vertretungsberechtigten Liquidatoren.

Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall seines bisherigen Zwecks wird das Vereinsvermögen ausschließlich der

Bürgerstiftung Mutterstadt in 67112 Mutterstadt

zugeführt, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.

Der Vorstand bleibt solange im Amt, bis das Vereinsvermögen vollständig liquidiert ist.

§9 Bestimmungen zur Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung findet jährlich statt.

In dringenden Fällen kann der Vorstand außerordentliche Mitgliederversammlungen einberufen. Eine solche ist einzuberufen, wenn sie mindestens von einem Drittel der stimmberechtigten Mitglieder unter Angabe des Zwecks und der Gründe schriftlich beantragt wird.

Zu der Mitgliederversammlung ist unter Angabe der Tagesordnungspunkte mindestens 3 Wochen vorher schriftlich oder per E-Mail einzuladen.

Anträge zur Tagesordnung müssen nachträglich auf die Tagesordnung gesetzt werden, wenn sie mindestens 2 Wochen vor dem Versammlungstermin beim Vorstand eingereicht wurden. Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, wenn sie ordnungsgemäß einberufen wurde. Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder gefasst.

Vereinssatzung

Karate Dojo Mutterstadt e.V.

Für Satzungsänderungen sind die Stimmen von drei Vierteln der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder notwendig. Über nicht auf der Tagesordnung stehende beabsichtigte Satzungsänderungen kann nicht beschlossen werden.

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder des Vereins die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Mitglieder, die zum Zeitpunkt der Mitgliederversammlung bereits ihren Austritt erklärt haben, sind nicht stimmberechtigt.

Die Stimmabgabe erfolgt in der Regel öffentlich durch Handzeichen. Die Mitgliederversammlung ist nicht öffentlich.

Die Mitgliederversammlung ist zuständig für:

- Entgegennahme des Jahresberichts des Vorstandes
- Entgegennahme des Jahresberichts des Kassenwarts
- Bericht der Kassenprüfer
- Aussprache über Jahres- und Kassenbericht
- Wahl eines Versammlungsleiters
- Entlastung des Vorstands
- Wahl des Vorstands (alle 2 Jahre)
- Wahl des erweiterten Vorstands (alle 2 Jahre)
- Wahl der Kassenprüfer (alle 2 Jahre)
- Festsetzung der Beitragsordnung und Satzungsänderungen
- Beratung von Anträgen und Beschlussfassungen darüber hinaus

Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens ein Viertel aller stimmberechtigten Vereinsmitglieder anwesend ist.

Bei Beschlussunfähigkeit ist der Vorstand verpflichtet, innerhalb von 4 Wochen eine zweite Mitgliederversammlung mit der gleichen Tagesordnung einzuberufen.

Vereinssatzung

Karate Dojo Mutterstadte.V.

Diese ist dann ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Hierauf ist in der Einladung hinzuweisen.

Über die gefassten Beschlüsse ist ein Protokoll zu erstellen, das vom Schriftführer und vom Versammlungsleiter zu unterschreiben ist.

§10 Schlussbestimmungen

Bei allen, nicht in der Satzung geregelten Fällen, sind die einschlägigen Bestimmungen des BGB maßgebend.

Die Beurkundung dieser Satzung erfolgt nach den §§ 57 und 58 BGB.

Diese Satzung wurde beschlossen durch die Mitgliederversammlung vom 27.11.2021 und wird wirksam mit Eintragung in das Vereinsregister.